



Keith Haring: Bild "Apocalypse #5" (1988)

Bestell-Nr.: IN-936944.R1

Die vorliegende Arbeit entstand in einer Kooperation zwischen William S. Burroughs, der neben Allen Ginsberg und Jack Kerouac zu den wichtigsten Autoren der sogenannten "Beat-Generation" zählte. Vor allem in den 1980er-Jahren galt Burroughs als eine Ikone der Popkultur und wirkte mit zahlreichen Künstlern, Schriftstellern und Filmemachern seiner Zeit zusammen.

Als Keith Haring 1988 das zehnteilige Portfolio "Apocalypse" schuf, stellte Burroughs dafür die begleitenden Texte zur Verfügung. Übergreifendes Thema der Serie ist der Schock über das in jener Zeit aufkommende HIV-Virus, mit dem sich auch Haring kurz zuvor infiziert hatte. Vor diesem Hintergrund ist die Assoziation des Weltuntergangs - der Apokalypse - mit dem Virus mehr als verständlich. Die unterschiedlichen Untergangs- und Katastrophensymbole in der Arbeit erinnern an die bizarren Welten von Hieronymus Bosch.

Haring selbst schuf regelmäßig Werke, die gesellschaftlich brisante Themen aufgreifen, von AIDS über die Crack- Epidemie bis hin zur Apartheid. "Apocalypse" reiht sich in dieses kraftvolle, zeithistorisch bedeutende OEuvre des Künstlers ein.

Original-Farbsiebdruck, 1988. Auflage: 90 Exemplare auf Papier, nummeriert, datiert und handsigniert. Motivgröße/Blattformat 96,5 x 96,5 cm. Format im Rahmen 103,5 x 103,5 cm wie Abbildung.

Artikellink: <https://www.kunsthhaus-artes.de/keith-haring-bild-apocalypse-5-1988-936944-r1/>